Wachtberg

Eigener Versorger am Start

[08.02.2013] Das neu gegründete Versorgungsunternehmen enewa, Energie+Wasser Wachtberg, wird Kunden ab Frühjahr 2013 mit grünem Strom und Gas versorgen. Als strategischer Partner der Gemeinde sind die Stadtwerke Aachen (STAWAG) mit an Bord.

Die Gemeinde Wachtberg im nordrhein-westfälischen Rhein-Sieg-Kreis hatte sich im Mai vergangenen Jahres zur Gründung einer eigenen Gesellschaft für die Energie- und Wasserversorgung entschlossen. Den Anstoß hierzu hatte rund drei Jahre zuvor Wachtbergs Bürgermeister Theo Hüffel (CDU) gegeben. Strategischer Partner der Gemeindewerke Wachtberg AöR sind die Stadtwerke Aachen (STAWAG). Seit Januar dieses Jahres versorgt das gemeinsame Unternehmen enewa, Energie+Wasser Wachtberg, nun einen Großteil der Wachtberger Bürger mit Trinkwasser, ab April wird auch Strom und Gas im Angebot sein. Wie die Partner mitteilen, soll der Strom dabei weitgehend aus erneuerbaren Energien stammen und auf lange Sicht auch in Wachtberg selbst erzeugt werden. „Die enewa wird sowohl über die Quellen und die Qualität als auch über die Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit der zur Verfügung gestellten Energien selbst bestimmen“, so Bürgermeister Theo Hüffel. Ziel sei es, eine bürgernahe, zuverlässige Versorgung für die Bürger in Wachtberg sowie marktgerechte Bezugskosten und familienfreundliche Angebote sicherzustellen.

(bs)

Stichwörter: Rekommunalisierung, enewa, Stadtwerke Aachen (STAWAG), Theo Hüffel, Wachtberg